



Konzern-Kommunikation
Brigitte Römstedt
Tel.: 040 / 23 606-4777
Brigitte.Roemstedt@kravag.de

29.06.2017 / 3721

Information für die Medien

Spezialversicherer KRAVAG weiter auf der Überholspur

- **Klarer Kundenfokus und hervorragende Vertriebspartnerschaft als zentrale Erfolgsfaktoren**
- **Überdurchschnittliches Beitrags- und Bestandswachstum – Combined Ratio trotz leicht erhöhtem Schadenaufwand weiter unter 100 Prozent – gute Geschäftsjahresergebnisse**
- **KRAVAG-LOGISTIC bleibt unangefochten führender Versicherer für den gewerblichen Güterverkehr**
- **2017: Beiträge und Bestände in den ersten fünf Monaten deutlich gesteigert**

Frankfurt-Gravenbruch, 29. Juni 2017. Die zur R+V Versicherung gehörenden KRAVAG-Gesellschaften sind weiter erfolgreich unterwegs: Die KRAVAG-LOGISTIC Versicherungs-AG und die KRAVAG-ALLGEMEINE Versicherungs-AG verzeichneten sowohl im Geschäftsjahr 2016 als auch in den ersten fünf Monaten 2017 deutliche Beitragszuwächse. Zusammen hatten die beiden Hamburger Spezialversicherer per Mai 2016 über 1,5 Millionen Kraftfahrzeuge im Bestand. Edgar Martin, seit Jahresbeginn 2017 neuer Vorstandsvorsitzender der KRAVAG-Gesellschaften, betonte auf seiner ersten Delegiertenversammlung der KRAVAG-SACH VVaG in Frankfurt-Gravenbruch: „Die konsequente Kundenorientierung und die hervorragende Zusammenarbeit mit unseren Vertriebspartnern sind der Grund für den seit Jahren anhaltenden Erfolg der KRAVAG-Gesellschaften. Unsere klare Ausrichtung auf die Bedürfnisse der Kunden entspricht genau dem Strategieprogramm ‚Wachstum durch Wandel‘, das sich die R+V Gruppe für die nächsten Jahre verordnet hat.“

Starker Jahresbeginn 2017

In den ersten fünf Monaten des laufenden Jahres haben die KRAVAG-LOGISTIC und die KRAVAG-ALLGEMEINE ihren Erfolgs- und Wachstumskurs fortgesetzt. Die KRAVAG-LOGISTIC hat ihre Beiträge um 5,2 Prozent auf 424 Millionen Euro gegenüber dem Vorjahreszeitraum gesteigert. Der Kfz-Bestand erhöhte sich seit Beginn des Jahres um weitere 22.000 versicherte Fahrzeuge. Bei der KRAVAG-ALLGEMEINE kletterten die Beitragseinnahmen um 7,0 Prozent auf 339 Millionen Euro, der Kfz-Bestand legte hier ebenfalls deutlich um weitere 24.000 Fahrzeuge zu. Für das Gesamtjahr ist Edgar Martin optimistisch: „Zusammen mit unseren Vertriebspartnern sind wir bereits heute hervorragend aufgestellt. Im Laufe des Jahres werden wir unser kundenorientiertes

Produkt- und Serviceangebot noch weiter ausbauen und rechnen bei einem günstigen Schadenverlauf mit einem weiterhin guten Wachstum und positiven Ergebnissen.“

KRAVAG-LOGISTIC 2016: Marktführerschaft weiter ausgebaut

Die KRAVAG-LOGISTIC hat ihre Spitzenposition im Versicherungsmarkt für den gewerblichen Güterkraftverkehr 2016 weiter gefestigt: Die gebuchten Bruttobeiträge verzeichneten einen starken Zuwachs von 7,4 Prozent auf 817 Millionen Euro. „Dazu beigetragen haben wieder in besonderem Maße unsere Vertriebspartner in den Straßenverkehrsgenossenschaften und in den Verkehrsverbänden, mit denen wir seit Jahren hervorragend zusammenarbeiten“, betont Martin. So ist die Anzahl der versicherten Fahrzeuge weiter um über 33.000 auf 600.000 geklettert. Besonderen Anteil am guten Wachstum hat die Kraftfahrtversicherung als mit Abstand größte Sparte, die gegenüber dem Vorjahr ein sehr gutes Neugeschäft und einen positiven Wechselsaldo erzielte. Mit 727 Millionen Euro ist der Geschäftsjahresschadenaufwand gegenüber dem Vorjahr um 9,9 Prozent gestiegen, die bilanzielle Schadenquote blieb mit 82,9 Prozent nahezu auf Vorjahresniveau (83,0 Prozent). Die Kostenquote sank leicht von 15,8 Prozent in 2015 auf 15,6 Prozent. Erfreulich: Die Schaden-Kosten-Quote (Combined Ratio) liegt mit 99,1 Prozent (2015: 98,8 %) weiter unter 100 Prozent. Unterm Strich erzielte die KRAVAG-LOGISTIC im Jahr 2016 einen Jahresüberschuss von 19,3 Millionen Euro nach 17,4 Millionen Euro im Jahr zuvor.

KRAVAG-LOGISTIC: Mit Spezialprodukten und gutem Service weiter erfolgreich

Die KRAVAG-LOGISTIC ist nach wie vor Deutschlands beste Nutzfahrzeugversicherung. Zum achten Mal in Folge haben Frachtführer, Spediteure und Logistiker in der jüngsten Leserbefragung der Fachzeitschriften „lastauto omnibus“, „trans aktuell“ und „Fernfahrer“ den Marktführer im gewerblichen Güterverkehr auf den ersten Platz gewählt. „Als Spezialversicherer bieten wir unseren Kunden individuelle Deckungskonzepte. Auch dank unserer zielgerichteten Schadenprävention und -bearbeitung fühlen sie sich bei uns gut aufgehoben“, erläutert Martin.

Ein Grund für das positive Image der KRAVAG ist sicherlich auch das Produkt-Flaggschiff KRAVAG-Logistic-Police (KLP). Als Partner des Verkehrsgewerbes hat KRAVAG umgehend auf die Haftungsverschärfungen der Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen (ADSp 2017) reagiert und den Versicherungsschutz entsprechend angepasst. Ob es die neue vertraglich begrenzte Auftraggeberhaftung ist oder Höherhaftungsdeklaration für Lagerrisiken: Mit dem Rundumschutz der KLP sind die Unternehmer auf der sicheren Seite. Mehr als nur Versicherungsschutz: Mit einem eigens für ihre Zielgruppe entwickelten E-Learning-Tool vermittelt KRAVAG die komplexen Zusammenhänge der ADSp 2017 sachkundig und verschafft Klarheit in Haftungsfragen. So positioniert sich die KRAVAG-LOGISTIC mit ihrem Branchen-Know-how einmal mehr als Inputgeber der gesamten Logistik.

Sehr erfolgreich und im Sinne des Strategieprogramms „Wachstum durch Wandel“ ist auch das Portal KRAVAG-online. Kunden, die über eine SVG bei KRAVAG versichert sind, können hier ihre Verträge einsehen, Schäden melden oder verschlüsselte Dokumente empfangen. Seit 2014 hat sich der Nutzkreis mehr als verdreifacht. Fast 4.000 Anwender haben sich inzwischen registriert und rufen die Seite monatlich über 100.000 Mal auf. „Online-Services werden für Firmenkunden mehr und mehr zum

Entscheidungskriterium bei der Wahl ihres Versicherers“, sagt Martin, der die Angebote des Portals kontinuierlich weiter ausbauen will.

Neuland betritt KRAVAG in Kürze mit einer neuen Kunstversicherung für Privat- und Firmenkunden.

KRAVAG-ALLGEMEINE 2016: Überdurchschnittlicher Beitragsanstieg dank hervorragender Vertriebszusammenarbeit mit Maklern und Mehrfachagenten

Mit einem erneut überdurchschnittlichen Beitragswachstum von 5,9 Prozent auf 442 Millionen Euro konnte die KRAVAG-ALLGEMEINE 2016 ihr gutes Vorjahreswachstum noch übertreffen. Der gesamte Bestand erhöhte sich um rund 50.000 auf rund 900.000 Fahrzeuge. „Grundlage für die fortgesetzt positive Geschäftsentwicklung ist die erfolgreiche und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Maklern und Mehrfachagenten“, betont der neue KRAVAG-Chef.

Die Geschäftsjahresschadenaufwendungen stiegen gegenüber dem Vorjahr um 8,6 Prozent auf 379,2 Millionen Euro. Der Anstieg war besonders durch den überproportionalen Schadenverlauf in der größten Sparte, der Krafffahrthaftpflichtversicherung, verursacht. Entsprechend erhöhte sich die Geschäftsjahresschadenquote auf 85,9 Prozent (2015: 84,0 Prozent). Die Brutto-Kostenquote sank gegenüber dem Vorjahr leicht von 16,4 auf 16,1 Prozent., auch die Schaden-Kosten-Quote ist dank der guten Beitragsentwicklung und trotz des gestiegenen Schadenaufkommens von 96,1 Prozent auf 95,8 Prozent gesunken und liegt damit weiter deutlich unter der 100-Prozent-Marke. Sie ist seit Jahren kontinuierlich rückläufig. Die KRAVAG-ALLGEMEINE beendete das Geschäftsjahr mit einem Jahrüberschuss von 7,3 Millionen Euro (2015: 12,5 Millionen Euro).

	KRAVAG-Gesellschaft	2016	2015
Beitragseinnahmen in Mio. Euro	KRAVAG-LOGISTIC	817,0	760,9
	KRAVAG-ALLGEMEINE	442,0	417,5
Anzahl der Verträge in Tsd.	KRAVAG-LOGISTIC	1.127,7	1.064,5
	KRAVAG-ALLGEMEINE	2.163,4	2.030,4
Kapitalanlagen in Mio. Euro	KRAVAG-LOGISTIC	1.074,0	1.019,0
	KRAVAG-ALLGEMEINE	521,1	471,5
Erträge aus Kapitalanlagen in Mio. Euro	KRAVAG-LOGISTIC	33,3	40,0
	KRAVAG-ALLGEMEINE	17,8	19,8
Jahresüberschuss in in Mio. Euro	KRAVAG-LOGISTIC	19,3	17,4
	KRAVAG-ALLGEMEINE	7,3	12,5

Foto von Dr. Edgar Martin unter: <https://www.ruv.de/presse/mediathek/fotos-vorstaende>